

**GEORG ECKERT
INSTITUT**
Leibniz-Institut für international
Schulbuchforschung




**Historische
Authentizität**

Leibniz-Forschungsverbund „Historische Authentizität“

Workshop

Lokale Geschichte(n), (Macht-)Politik und die Suche nach historischer Authentizität

27.-28. Februar 2015

Zentrum Moderner Orient, Kirchweg 33, 14129 Berlin

VeranstalterInnen: Barbara Christophe, Christoph Kohl und Heike Liebau

Programm

Donnerstag, 26. Februar 2015

19:00 Informelles Treffen der Workshop-TeilnehmerInnen im Restaurant Satyam

Freitag, 27. Februar 2015

09:00-09:30 Tee- und Kaffee

09:30-10:00 **Barbara Christophe, Christoph Kohl, Heike Liebau und Achim Saupe**

Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig; Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main; Zentrum Moderner Orient, Berlin; Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam
Begrüßung und Vorstellung des Leibniz-Forschungsverbundes "Historische Authentizität"

AUTHENTIZITÄT UND ERFAHRUNG

10:00-10:45 **Jürgen Straub**, Ruhr-Universität Bochum
Theoretisches Impulsreferat „Authentizität und Erfahrung“

10:45-11:00 Tee- und Kaffeepause

11:00-11:45 **Katharina Lange**, Zentrum Moderner Orient (ZMO), Berlin
Die Produktion von Lokal- und Stammesgeschichte im syrischen Euphrat-Tal, 2001-2011

11:45-12:30 **David Leupold**, Humboldt Universität zu Berlin
Mehrsprachigkeit, Erinnerung und 1915: Der generationsübergreifende Narrativ einer turkophon-armenischen Familie aus Kilikien (Türkei)

12:30-13:30 Mittagspause

13:30-14:15 **Claudia Lichnofsky**, Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI), Braunschweig
Persische Bezüge zur Legitimität von lokalen Communities am Beispiel der Ashkali im Kosovo

AUTHENTIZITÄT UND MACHT

14:15-15:00 **Jeanine Dağyeli**, ZMO, Berlin
Der erinnerte Aufstand: Der mehrfach gebrochene Blick auf Widerstand im ländlichen Zentralasien

15:00-15:30 Tee- und Kaffeepause

15:30-16:15 **Sonja Hegasy**, ZMO, Berlin
Die Marokkanische Zeitschrift Zamane – Streben nach Autorisierung von Vergangenheit

16:15-17:00 **Bernhard Moltmann**, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
Nordirland: Konstruierte Identitäten, reale Konflikte

17:00-17:45 **Christoph Kohl**, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
„Authentische“ Ansprüche? Machtlegitimierung traditioneller Autoritäten im lusofonen Afrika anhand zweier Fallstudien

19:00 Abendessen

Samstag, 28. Februar 2015

10:00-10:15 Wrap-up des Vortages

AUTHENTIZITÄT UND ANSCHLUSSFÄHIGKEIT

10:15-11:00 **Georg Berkemer**, Humboldt Universität zu Berlin
Theoretisches Impulsreferat „Authentizität und Anschlussfähigkeit“

11:00-11:45 **Anandita Bajpai**, Humboldt Universität zu Berlin
Neoliberal Economic reforms and the politics of time in the rhetoric of Indian Prime ministers since 1991

11:45-12:15 Tee- und Kaffeepause

12:15-13:00 **Heike Liebau**, ZMO, Berlin
Globale Lebenswege – lokale Geschichten: Biographien historischer Persönlichkeiten als politisches Argument in Indien

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-14:45 **Jan Lipinsky**, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung - Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg
Baltische Historiographien diskutieren ein sowjetisches Tabu: Die Auseinandersetzung mit dem Hitler-Stalin-Pakt als Emanzipation von der Moskauer Hegemonie

14:45-15:30 **Barbara Christophe**, Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI), Braunschweig
Was war der sowjetische Sozialismus? Konflikte um authentische Erinnerung in Litauen

15:30-15:45 Tee- und Kaffeepause

15:45-16:30 Zusammenfassung und weiteres Vorgehen